



An den

Landrat des Kreises Wesel

Herrn Dr. Ansgar Müller

**Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag Wesel**

Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel

Telefon 0281 207 2004

eMail gruene-fraktion@kreis-wesel.de

Fraktionsvorsitzender

Hubert Kück

Telefon 0281 27324

Mobil 0173 2719581

03.12.2018

Fraktionen CDU, SPD, FDP/VWG, Linke, Gruppe AfD sowie Herrn Schramm zur Kenntnis

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,

zu TOP 7 der Sitzung des Kreisausschusses am 6.12.2018 bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie viele Busse der NIAG sind aktuell mit einem SCR-Katalysator ausgerüstet, wie viele davon auch mit einem Rußfilter? Erreichen alle diese Busse die Euro 6-Norm?
- Wie viele Busse der Subunternehmen, die im Kreis Wesel für die Fahrgastbeförderung mittels Bussen beauftragt sind, sind aktuell mit einem SCR-Katalysator ausgerüstet, wie viele davon auch mit einem Rußfilter?
- Wie viele Busse beabsichtigt die NIAG in 2019 neu zu beschaffen? Mit welcher Antriebstechnologie sollen diese Busse ausgerüstet sein?
- Wie hoch ist der Bestand von Bussen nach Euro 3-, Euro 4-, Euro 5-Norm bei der NIAG?
- Wie hoch ist der Bestand von Bussen nach Euro 3-, Euro 4-, Euro 5-Norm bei den betreffenden Subunternehmen im Kreis Wesel?
- In welchem Zeitraum beabsichtigt die NIAG derzeit, ihre Euro 3 bis Euro 5-Busse durch moderne schadstoffarme Antriebstechnologien zu ersetzen?

In diesem Zusammenhang stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nachstehenden Antrag:

Die vom Kreis Wesel weitergeleiteten Landesmittel für investive Fahrzeugförderung sollen zukünftig ausschließlich für die Konversion des NIAG-Fuhrparks in Richtung umweltfreundlicher Antriebsarten genutzt werden. Dabei soll neben der

Diesel-Technologie mit SCR-Katalysator und Rußfilter auch der Einsatz von Elektro-, Hybrid- und Gasantrieben geprüft werden.

- **Für den Elektroantrieb sind Linien zu prüfen und ggf. zu modifizieren, auf denen reichweitenbezogen reine Elektrobusse eingesetzt werden können.**
- **Für gasbetriebene Busse ist die Versorgungsinfrastruktur z.B. mit Stadtwerken und anderen Versorgern zu prüfen und ggf. zu erweitern.**

Mit den betreffenden Subunternehmen ist eine vergleichbare Konversionsstrategie zu verhandeln.

Ein abgestimmtes Konzept ist dem Fachausschuss/Kreistag bis zum 2. Sitzungszyklus 2019 vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hubert Kück', written in a cursive style.

Hubert Kück
(Fraktionsvorsitzender)